

„Die Zukunft der Stadt ist die Region - Regionalisierung“ - das sechste Handlungsfeld der Nationalen Stadtentwicklungspolitik steckt voller Herausforderungen, die von der beherzten Überwindung etwaiger gegenseitiger Vorurteile und Frontstellungen, die zwischen benachbarten Kommunen oft über Jahrzehnte gewachsen sind, bis zur Einigung auf eine Finanz- und Steuerverteilung, die von allen Beteiligten als „gerecht“ empfunden wird, reichen. Genau hier will die Tagung ansetzen, indem sie Experten aus Praxis und Wissenschaft zu Wort kommen lässt.

Der Fokus liegt auf bisherigen Erfahrungen mit der Umsetzung und Nutzung des Konzepts der Regiopole, das seinen Eingang in den aktuellen Entwurf der Ministerkonferenz für Raumordnung für Leitbilder und Handlungsstrategien zur Raumentwicklung in Deutschland gefunden hat. Verantwortlich für die Tagung zeichnet der Beirat für Raumentwicklung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, der seine Initiative auch als Brückenschlag zwischen Raumordnung und Stadtentwicklung verstanden wissen will. Die Tagung findet statt am 16.9.2015 im Rahmen des 9. Bundeskongresses der nationalen Stadtentwicklungspolitik.

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Ministerialdirigent Prof. Dr. Klaus Kummer, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt / Hauptausschussvorsitzender der MKRO
- 10:15 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Akademie für Raumforschung und Landesplanung / Leibniz-Universität Hannover / Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung

PANEL 1

STADTREGIONALE KOOPERATION KONKRET

Moderation

Prof. Dr. Heiderose Kilper, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung / Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus / Stellvertretende Vorsitzende des Beirats für Raumentwicklung

- 10:30 Uhr **Die Regiopole – Katalysator stadtreionaler Kooperation?**
Prof. Dr. Jürgen Aring, Vorstand des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. / Beirat für Raumentwicklung
- 11:30 Uhr **Kassel**
Manfred Merz, Leiter des Hauptamtes der Stadt Kassel
- 12:00 Uhr **Diskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Rostock**
Christian Weiß, Geschäftsführer Region Rostock Marketing Initiative e.V.

14:00 Uhr

Goslar

Oliver Junk, Oberbürgermeister der Stadt Goslar

14:30 Uhr

Kaffeepause

PANEL 2

14:45 UHR

**PODIUMSDISKUSSION: WO LIEGEN NOTWENDIGKEITEN UND GRENZEN
STADTREGIONALER KOOPERATION?**

Moderation

Dr. Stefan Köhler, Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen / Stellvertretender Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung

Es diskutieren:

Dr. Oliver Weigel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Michael Zarth, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Hilmar von Lojewski, Beigeordneter des Deutschen Städtetags, Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr / Beirat für Raumentwicklung

Prof. Dr. Ursula Stein, Stein + Schultz Partnerschaft, Stadt-, Regional- und Freiraumplaner, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Jörg Knieling, Fachgebiet für Stadtplanung und Regionalentwicklung der HafenCity Universität Hamburg / Beirat für Raumentwicklung

16:00 Uhr

Fazit und Verabschiedung

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Akademie für Raumforschung und Landesplanung / Leibniz-Universität Hannover / Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung

Anmeldung unter <http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de>

Die Tagung findet statt mit freundlicher Unterstützung und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, dem Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) und der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL).

